STADT LINNICH
Die Bürgermeisterin

Beschlussvorlage
- öffentlich -
Drucksache **B-140/2026**
1. Ergänzung

Beratungsfolge	Termin	TOP
Finanz- und Personalausschuss	15.09.2026	öffentlich /
Stadtrat	16.09.2026	öffentlich /

Dienststelle	Datum:	Sachbearbeiter:	Aktenzeichen
Fachbereich FB4	10.09.2026	Frau Roth	

Bereitstellung von Haushaltsgeldern im Vorgriff auf den Haushalt 2027
Förderantrag Spielgerät Außenbereich OGS-Erweiterung

Finanzielle Auswirkungen
[X] Die Vorlage berührt den Etat Haushalt 2027ff.
[ ] Die Vorlage berührt den Etat auf der Einnahmeseite
[X] Mittel sind neu einzuplanen
Hh.-Stelle 021 211 004 7831000
Haushaltsausgabereste

X Investitionsprogramm I- NEU
Verpflichtungsermächtigung
[ ] Mittel werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt Hh.-Stelle

Deckungsvorschlag:

Gez. Hensen

(Kämmerei)

Beratungsergebnis

[ ] Einstimmig
[ ] Mit Stimmenmehrheit Ja _____ Nein _____ Enthaltungen _____
[ ] Laut Beschlussvorschlag
[ ] Abweichender Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

1. Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Linnich, im Vorgriff auf den Haushalt 2027 im Bereich der Finanzplanung des Jahres 2027 für den Förderantrag des Spielgeräts im Außenbereich der neuen OGS-Erweiterung Haushaltsmittel in Höhe von 37.300 € (Auszahlungsansatz 186.500 €, Einzahlungsansatz 149.200 €) bereitzustellen.

2. Auf Empfehlung des Finanz- und Personalausschusses beschließt der Rat der Stadt Linnich, im Vorgriff auf den Haushalt 2027 im Bereich der Finanzplanung des Jahres 2027 für den Förderantrag des Spielgeräts im Außenbereich der neuen OGS-Erweiterung Haushaltsmittel in Höhe von 37.300 € (Auszahlungsansatz 186.500 €, Einzahlungsansatz 149.200 €) bereitzustellen.

Problembeschreibung/Begründung:

Seitens der Verwaltung wurde im Juni diesen Jahres ein Förderantrag im Bereich Rheinisches Revier „Ausbau ganztägiger Betreuungsangebote für Kinder in der Primarstufe“ (Bereich: nicht

bauliche Maßnahmen) für eine Spielanlage im neuen Innenhof des OGS-Erweiterungsbaus gestellt. Entsprechende Bilder sind der Vorlage als Anlage beigefügt.

Der Förderantrag wurde mit folgenden Daten gestellt:

Gesamtkosten: 186.494,18 €
Förderung 97,5 %: 181.831,83 €
Eigenanteil 2,5%: 4.662,35 €

Der Eigenanteil sollte über den städtischen Haushalt im Bereich Spielgeräte bereitgestellt werden.

Seitens der Bezirksregierung Köln wurden nun im Nachgang Änderungen zur Förderung sowie Nachforderungen mitgeteilt.

Die Kletteranlage wurde grundsätzlich als förderfähig anerkannt. Es wurden aber detailliertere Pläne sowie Monitoringbögen nachgefordert.

Als Änderung wurde angegeben, dass der Fördersatz nun lediglich bei 80 % liegt. Die Kosten stellen sich somit wie folgt dar:

Gesamtkosten: 186.494,18 €
Förderung 80 %: 149.195,35 €
Eigenanteil 20 %: 37.298,84 € €

Aufgrund der Angabe, dass Spielgeräte nun auch auf dem, sowohl von der Grundschule als auch von der OGS genutzten, Schulhof verortet werden dürfen, hat ein Ortstermin mit der Schulleitung / OGS-Leitung stattgefunden. Es wurde eine Fläche auf dem Schulhof gefunden, so dass die Finanzplanung in das Jahr 2027 verschoben werden sollte, so dass das Spielgerät möglichst im nächsten Jahr schon beschafft / aufgebaut werden kann.

Der Eigenanteil ist daher im Haushalt 2027, im Finanzplanungsjahr 2027 bereitzustellen.

Die Bereitstellung des Eigenanteils inkl. der Nachforderungen ist der Bezirksregierung Köln bis spätestens 29.09.2026 zu bestätigen.

gez.
(digitaler Workflow,)